



55

Michael Weiss,

bürgerlicher Gastgeber, gibt Nachricht von dem Hinscheiden seiner innigstgeliebten Gattin

Theresia Weiss, geborne Findeis,

welche nach langen Leiden, mit den heiligen Sterbsakramenten versehen, am 11. Februar l. J.
in ihrem 44. Lebensjahre, sanft im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wird am 13. Februar l. J. um 3 Uhr Nachmittags aus dem Hause sub Nr. 451 $\frac{1}{4}$ zur Erde
bestattet; wozu der tiefbetrübte Gatte sammt Kindern alle Freunde und Bekannte höflichst einladen.

Lemberg den 12. Februar 1858.



Michael Weiss

hüchlicher Rathgeber, gibt Rathschloß von dem Hingebigen keine unglücklichen Gattin

Theresia Weiss, geborne Finkler

in ihrem 44. Lebensjahre, nach im Herrn entschlafen ist, welche nach langen Leiden, mit dem heiligen Sterbesakramenten versehen, am 11. Februar d. J.

Die entsetzte Hülle wird am 13. Februar d. J. um 3 Uhr Nachmittags und dem Hause Nr. 421, zur Erde bestattet; wozu der tiefbetrierte Gatte kommt, alle Freunde und Bekannte höflich einladen.

Leipzig den 12. Februar 1828.